

MATERNA GmbH

Der IT-Dienstleister MATERNA GmbH realisiert professionelle IT-Lösungen zur Optimierung der Geschäftsprozesse in Unternehmen und der öffentlichen Verwaltung. Dazu zählen die Themenfelder Customer Service & Support, IT-Service-Management, Business-Portale sowie Branchenlösungen. Als Full-Service-Dienstleister übernimmt MATERNA die komplette Implementierung der Projekte aus einer Hand. Das Dienstleistungspaket besteht aus Beratung, Konzeption, Projekt-Management, Implementierung und Schulungen. Eine der Kernkompetenzen von MATERNA ist das hohe Maß an Beratungs- und Integrations-Know-how. Das Unternehmen beschäftigt weltweit 1.100 Mitarbeiter und erzielte 2003 einen Umsatz von 142 Millionen Euro.

Customer Service & Support	IT-Service-Management	Business-Portale	Branchenlösungen
Customer Interaction Center	IT Strategie	Sales- & Marketing-Portale	Government Applications
Bürger-Service-Center	IT Infrastructure Library	Mitarbeiter-Portale	- Zoll
Analytics	Analytics	Government-Portale	- Justiz
E-Mail-Response-Mgt.	System-Management	Content Management	- Sicherheitsbehörden
Field Service	Security		- Kirchen
			Seminar- u. Lehrgangsplanung

Fachverfahren und Standardapplikationen

Standardapplikationen für spezielle Branchen gehören genauso zum Produktportfolio für die öffentliche Verwaltung wie die Neuentwicklung spezieller Fachverfahren.

Die Entwicklung maßgeschneiderte Fachanwendungen über alle Projektphasen hinweg ist ein besonderer Leistungsschwerpunkt, sei es beim Redesign, Reengineering oder einer kompletten Neuentwicklung. MATERNA verfügt über breites Wissen über moderne Entwicklungswerkzeuge, Vorgehensmodelle und Projektabwicklung und besitzt fundierte Kenntnisse der internen Verwaltungsabläufe. In mehr als 300 Projekten hat MATERNA professionelles IT-Service-Management umgesetzt und führt dies auf Wunsch auch ITIL-konform durch. Die Entwicklungen orientieren sich dabei für Behörden an vorgegebenen Standards und Architekturen für e-Government-Anwendungen (SAGA). Komplexe Lösungen im Justizbereich, der Bundesfinanzverwaltung und bei zahlreichen Sicherheitsbehörden sind erfolgreich realisiert worden. In nahezu 25 Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit mit Bundes- und Landesbehörden sowie weiteren Organisationen der öffentlichen Verwaltung hat MATERNA zahlreiche Großprojekte erfolgreich durchgeführt.

In verschiedenen Projekten der Justizverwaltungen hat MATERNA zur Rationalisierung und Beschleunigung von Prozessen durch den Einsatz von Benutzer-Management, Software-Verteilung, Messaging und Helpdesk beigetragen.

Dazu zählen Anwendungen wie

- EDV-Grundbuch des Landes Sachsen-Anhalt
- Benutzer-Helpdesk im Rahmen des Projektes „Justiz 2003“ in Nordrhein-Westfalen
- Call-Tracking-System (CTS) gemeinsam mit T-Systems in dem Projekt „bajTECH2000“ in Bayern
- Konzeption und Migration von Justiz-Fachanwendungen wie BASIS (Buchhaltungs- und Abrechnungssystem im Strafvollzug), das MATERNA gemeinsam mit dem Generalunternehmer Fujitsu Siemens Computers durchführt
- Geldstrafenvollstreckung im Intranet für Staatsanwaltschaften (GSV-Web)



Elektronischer Rechtsverkehr

MATERNA realisiert Lösungen für den elektronischen Rechtsverkehr in Justizverwaltungen, mit denen sich elektronisch versendete Dokumente über das Internet unter Berücksichtigung aller erforderlichen Sicherheitskriterien austauschen lassen. Integriert in ein elektronisches Dokumenten-Management-System und in die bestehenden Fachverfahren ist der Übergang von der Papier- zur digitalen Akte ein weiterer Schritt in Richtung effizienter Vorgangsbearbeitung.



Als Systemintegrator arbeitet MATERNA mit namhaften Partnern bei der Realisierung des elektronischen Rechtsverkehrs zusammen (Fujitsu Siemens Computers, AM-Soft, bremen online services GmbH, SAP). Die Strategie liegt dabei in der einfachen Integration des elektronischen Rechtsverkehrs in bestehende Justizfachverfahren und in vorhandene Infrastrukturen. Die effiziente sowie rechtlich und technisch sichere Nutzung des elektronischen Rechtsverkehrs durch die konsequente Implementierung der OT-Leit-ERV bildet die Grundvoraussetzung.

Sichere Geschäftsprozesse werden bei MATERNA durch die Integration des elektronischen Gerichtsfachs auf Basis des elektronischen Gerichtsbriefkastens (Document Beam) und der elektronischen Justizakte mit SAP Records Management erreicht. Dabei ermöglicht Governikus von bos die komfortable Integration des elektronischen Rechtsverkehrs in bestehende IT-Infrastrukturen.



Revisionssicherer E-Mail-Verkehr

E-Mail-Verkehr zurückzuverfolgen ist mit hohem Aufwand verbunden und in den meisten Fällen überhaupt nicht möglich. Gelingt es dennoch, eine Nachricht nachzuverfolgen, müssen auch Anhänge aufwändig geprüft werden. Mit den heutigen technischen Mitteln lässt sich nicht überprüfen, was mit der Nachricht geschehen ist, wer die E-Mail bearbeitet hat und wer sie nicht gesehen hat. Die Lösung von MATERNA bietet recherchierbaren E-Mail-Verkehr auf Datenbankbasis an. Dazu gehört die Ermittlung von Sender, Empfänger, Nachrichteninhalte und Anhang. Auch die Stati einzelner Elemente lassen sich bestimmen, zum Beispiel wann eine Nachricht bei welchem Empfänger angekommen ist, wann sie gelesen wurde oder ein Anhang geöffnet wurde.

MATERNA bietet seine Leistungen sowohl als Generalunternehmen als auch in Kooperation mit etablierten Technologiepartnern an. Dabei setzt sich das Spektrum modular zusammen aus den Komponenten Beratung, Projekt-Management, Entwicklung, Customizing, Systemintegration, Wartung und Training.